



# MARKT TEISENDORF

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

---

Sitzungsdatum: Montag, 06.11.2023  
Beginn: 18:31 Uhr  
Ende: 20:16 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer  
201

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Gasser, Thomas

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Aschauer, Elisabeth  
Daxer, Gernot  
Egger, Thomas  
Gasser, Felix  
Gasser, Fritz  
Helminger, Johann  
Hogger, Ute  
Niederstraßer, Anita  
Niederstraßer, Johann  
Quentin, Georg  
Rauscher, Johann  
Reitschuh, Bernhard  
Spiegelsperger, Matthias  
Stadler, Alois  
Stutz, Sabrina  
Wetzelsperger, Georg

#### **Schriftführer**

Wankner, Andreas

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Lang, Sissy  
Leitenbacher, Brigitte  
Neumeier, Andreas  
Putzhammer, Markus

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2023
- 2 Straßensanierung 2024; BA/127/2023  
Beschluss zur Festlegung der zu sanierenden Straßen
- 3 Vorstellung gemeindliches Quartiersmanagement/Seniorenarbeit durch Frau  
Lauber
- 4 Jahresabschluss 2022; LFV/027/2023  
Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung
- 5 Jahresabschluss 2022; LFV/030/2023  
Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung
- 6 Jahresabschluss 2022; LFV/022/2023  
Entlastung
- 7 Jahresabschluss 2022; LFV/023/2023  
Verwendung des Jahresüberschusses
- 8 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge
- 8.1 Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 - Dank an alle Helfer und Gratulation an  
Bezirksrat Wetzelsperger
- 8.2 Bekanntgabe Auftragsvergaben von nicht öffentlichen Sitzungen im Marktge- BA/133/2023  
meinderat
- 8.3 Verkehrsmessgerät Mehring
- 8.4 Höglwörther-See-Lauf in Teisendorf
- 8.5 Aktueller Stand zum Antrag bezüglich der Nutzung des "Alten Schulhauses"  
Mehring
- 8.6 Aktueller Stand zum Schwimmbad Teisendorf

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 18:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2023**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.10.2023 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

### **2 Straßensanierung 2024; Beschluss zur Festlegung der zu sanierenden Straßen**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 23.10.2023 die von der Verwaltung, vom Bauhof, von Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses sowie Antrag der Bürger, vorgeschlagenen Straßen besichtigt und die am dringlichsten zu sanierenden Straßen festgelegt.

Gemäß Beschluss des Bau- und Umweltausschusses werden dem Marktgemeinderat folgende Straßen zur Sanierung 2023 empfohlen:

Neue Nr.	Lage	Länge ca.	Kosten brutto	Bemerkung
1	Spöcker Berg, Spöck Richtung Lacken	650m	121.000 €	Deckschicht inkl. Erneuerung Entwässerungseinrichtung mit einer Spitzrinne
2	Straße nach Mühlwalten	150m	20.000 €	Asphalttragdeckschicht
3	Restbereich Dorfstraße von Kirche nach Oberwurzen	370m	45.000 €	Deckschicht
4	Gartenweg Neukirchen	170m	20.000 €	Deckschicht
5	Badweg Richtung Hinterloh Neukirchen	260m	45.000 €	Flurbereinigung Asphaltdeckschicht inkl. Kurvenbereich
6	Haslach nach Fuchsteig	150m	35.000 €	Tragdeckschicht

	<b>Summe</b>	<b>286.000 €</b>	
--	--------------	------------------	--

GR Quentin

Die Raschenbergstraße ist in der Liste leider nicht mehr dabei, ich werde dennoch zustimmen. BGM Gasser antwortet, dass diese Straße in der Umsetzung für 2024 nicht vorgesehen ist, aber weiterhin vorgemerkt bleibt.

GR Helminger

Ich möchte kurz anmerken, dass die ungefähr vor einem Jahr sanierte Dorfstraße in Neukirchen

zum Teil Mängel aufweist. Es soll darauf geachtet werden, dass die damals beauftragten Firmen entsprechend herangezogen werden. BGM Gasser erklärt, dass man hierzu bereits mit den Firmen in Kontakt getreten ist, es aber nur noch zu keiner Einigung gekommen ist.

GR Rauscher

Es ist einfach richtig, dass die übergeordneten Straßen zuerst saniert werden und dann die untergeordneten. Wenn man durch die Gemeinde fährt sieht man, dass unsere Straßennetze generell in einem sehr guten Zustand sind. Schaut man auf andere Gemeinden dann sieht man, dass diese beim Thema Straßensanierung weit hinter dem Markt Teisendorf sind.

GR Stadler

Es wurden ja auch Straßen mit kleineren Schäden begutachtet, diese können aber ohne Generalsanierung wieder in Stand gesetzt werden.

GRin Niederstraßer

Bitte bei den Abnahmen der Sanierungsarbeiten genau kontrollieren, da man in der Vergangenheit bei einigen Straßen, z. B. in Engham, unzufrieden mit dem Ergebnis war.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die vom Bau- und Umweltausschuss empfohlenen Straßen in 2024 zu sanieren.

Für nicht verbrauchte Haushaltsmittel wird die Verwaltung, in Absprache mit dem Ersten Bürgermeister, ermächtigt weitere Aufträge zur Straßensanierung zu vergeben.

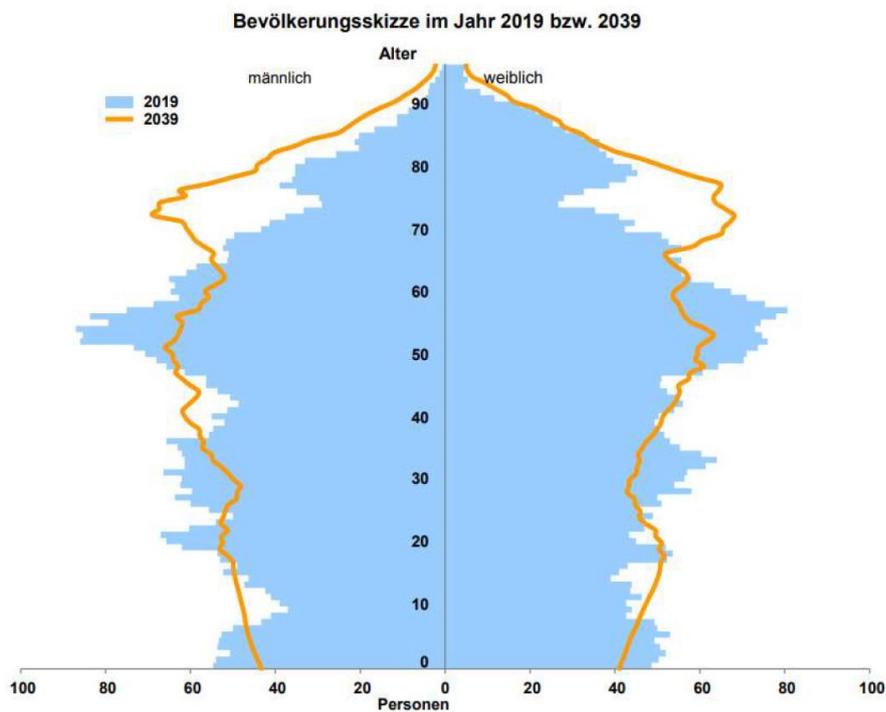
**Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17**

### **3 Vorstellung gemeindliches Quartiersmanagement/Seniorenarbeit durch Frau Lauber**

Frau Elisabeth Lauber stellt den anwesenden Personen im Rahmen Ihres Aufgabenbereiches die Ausgangslage, den Arbeitsbericht und einen Ausblick auf die Tätigkeit beim Quartiersmanagement und der Seniorenarbeit vor.



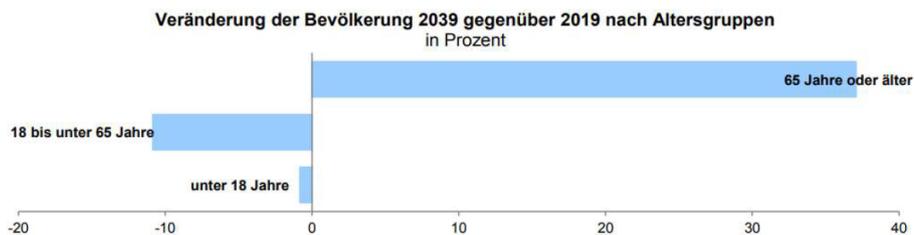
# 1. Ausgangslage



Quelle: Bayrisches Landesamt für Statistik (Hrsg.): Demographie-Spiegel für Bayern. Bestellnr. A182BB 202151 Markt Teisendorf Berechnungen bis 2039.



# 1. Ausgangslage



Quelle: Bayrisches Landesamt für Statistik (Hrsg.): Demographie-Spiegel für Bayern. Bestellnr. A182BB 202151 Markt Teisendorf Berechnungen bis 2039.



# 1. Ausgangslage

- Im Jahr 2039 wird der Anteil der über 65-jährigen Personen um ca. 37 Prozent höher sein als zum heutigen Zeitpunkt.
- Gleichzeitig schrumpft der Anteil der unter 65-jährigen Personen um 10 Prozent.
  - Bei einer relativ konstanten Bevölkerungsprognose von 9400 Personen wären im Jahr 2039 um die 2600 Einwohner über 65 Jahre alt.
  - Bevölkerungsdöner spitzt sich nach unten weiter zu

→ Auf- und Ausbau relevanter Angebote und Strukturen auf kommunaler Ebene



# 2. Arbeitsbericht

- Aus- und Aufbau von Kooperationen und Netzwerken mit entsprechenden Akteuren
  - Treffen mit Vertretern und Institutionen aus dem sozialen Bereich
    - Pfarrverband Teisendorf: Gast Pfarrverbandratsitzung Teisendorf, Vorstellung in den Pfarrbüros Neukirchen, Oberteisendorf, Teisendorf, Weildorf, JhV VdK, Generationenbund, Seniorenheim St. Elisabeth, Lebenshilfe, Malteser, Tagespflege BRK Freilassing, AWO Freilassing, Gasteinladung runder Tisch der Generationen Freilassing, LRA Klausurtagung Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, Vollversammlung Soziale Dienste
  - Fortbildungen
    - Auflagenbedingte Fortbildung an der KSH Benediktbeuern (jeweils einmal im Monat für 2-3 Tage in Präsenz, Dauer April bis November, Zertifikatsverleihung am 23.11.2023)
    - Schulung „Demenzfreundliche Kommune“ durch Alzheimer Gesellschaft



## 2. Arbeitsbericht

- Planung, Initiierung und Durchführung von Projekten und Seniorenveranstaltungen
  - Seniorenveranstaltungen
    - Gast Seniorennachmittag Weildorf (7.11.23)
    - Gast Seniorennachmittag Oberteisendorf (14.11.23)
    - Betreuungsstelle LRA zum Thema: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung (16.11.23)
    - Helfertreffen Generationenbund BGL e.V. (23.11.23)
- Aufbau einer Anlauf- und Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
  - Erste Beratungen von Angehörigen und Senioren durchgeführt. Angebot einer aufsuchenden Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung.



## 3. Ausblick

- Wahrnehmung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, um Person und Konzept weiter bekannt zu machen (bspw. Vorstellung bei den Bürgerversammlungen 2023 und Seniorennachmittagen, Verfassung von Beiträgen für die Marktrundschau uvm.)
- Planung einer Bürgerbefragung 55+, insbesondere zur Wohnsituation
- Öffentlichkeitsarbeit für die ehrenamtliche Wohnberatung ggf. Durchführung einer Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten

GR Rauscher

Wie wird bisher das Angebot von den Bürgern angenommen und wie darf man sich diese geplante Bürgerbefragung vorstellen? Frau Lauber erklärt, dass das Angebot bisher eher mäßig angenommen wird, aber genau deshalb ist es wichtig die Öffentlichkeitsarbeit voranzubringen und den Bürgern diese Möglichkeit in der Gemeinde vorzustellen. Mit einer wissenschaftlich angeleiteten Bürgerbefragung sollen zum einen der Bevölkerung diese hier dargestellten Themen und Möglichkeiten aufgezeigt, aber zum anderen auch Erkenntnisse für weitere Projekte und Planungen gewonnen werden.

GRin Stutz

Im Namen der FWG-Fraktion danken wir Ihnen für Ihre Vorstellung. Wir sind froh in Teisendorf jemanden für dieses wichtige Amt gefunden zu haben, denn bei unserer großen Gemeindefläche ist es nicht mehr machbar diese Aufgaben nur im Ehrenamt abzudecken.

GRin Niederstraßer

Sind Sie speziell nur für Senioren zuständig, oder ist es möglich, dass auch jüngere Bürger, z. B. bezüglich eines Pflegefalles oder Schwerbehinderung, zu Ihnen kommen? Frau Lauber antwortet, dass die Konzeption eigentlich nur den Seniorenbereich abdeckt, jedoch aufgrund der Nähe zum Sozialamt ist es natürlich möglich, dass jeder Bürger mit seinen Anliegen zu Ihr kommen kann und man dann gemeinsam Lösungen eruiert. Es wird keine Zielgruppe ausgeschlossen.

GRin Hogger

Im Landratsamt ist diesbezüglich ja auch bereits eine Stelle geschaffen worden, ergänzen Sie beide sich dann? Frau Lauber erklärt, dass es sich bei der angesprochenen Stelle im Landratsamt um den Pflegestützpunkt handelt. Dieser ist hauptsächlich für die Beratung in Pflegefällen zuständig.

GRin Hogger

Bitte bei der geplanten Durchführung der Bürgerbefragung mit anderen gewillten Gemeinden ab sprechen, um evtl. Synergien und Kosteneinsparungen abzuklären.

GRin Aschauer

Danke für die Präsentation und es ist sehr wichtig, dass wir jemanden für diese Arbeit haben. Man kann nicht bald genug beginnen sich darüber Gedanken zu machen und fast jeder möchte doch so lange wie möglich daheim wohnen.

GR Wetzelsperger

Dies ist ein Baustein um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich einzusetzen und unseren Bürgern bestmöglich zur Verfügung stellen zu können. Die Vernetzung zwischen den Gemeinden wird dahingehend weiter ausgebaut um gemeinsame Projekte und Möglichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen und diese gezielt einzusetzen. Dieses Angebot bekannt zu machen ist unser aller Aufgabe, denn es zeigt sich immer wieder, dass es in den Köpfen noch nicht so richtig drin ist. Es ist einfach fakt, dass man als Betroffener meist erst tätig wird, wenn man schon mit dem Rücken zur Wand steht.

GR Quentin

Wir sind erst in der Anfangsphase und es muss in der Bevölkerung erst noch ankommen. Was sind die meistgestellten Anfragen an Sie Frau Lauber und von wem? Frau Lauber antwortet, dass meist beispielhaft der folgende Fall dargebracht wird: Der Vater ist im Krankenhaus, die Mutter ist selber nicht mehr fit und hat zusätzlich auch noch ein Gebrechen und wo bekommt man jetzt eine 24-Stunden-Hilfe her.

GR Stadler

Bitte in der Marktrundschau zusätzlich zu dieser Vorstellung noch eine Übersicht veröffentlichen, welche Behörde für welche Fälle der richtige Ansprechpartner ist.

GR Helminger

Bitte mit dem Wirtschaftskreis Teisendorf abklären, ob die Möglichkeit geschaffen werden könnte, dass in Teisendorf ein zentraler handwerklicher Ansprechpartner für den barrierefreien Umbau der Sanitärbereiche installiert wird.

GR Rauscher

Bitte versucht einen neuen Namen zu finden, da Quartiersmanager doch sehr irreführend ist. BGM Gasser erklärt, dass man sich hierzu schon seit langem Gedanken macht, aber es sich mit der rechtlichen Würdigung und Darstellung des Aufgabenbereiches sehr schwierig gestaltet.

#### 4 Jahresabschluss 2022; Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Nach Art. 102 Abs. 2 GO (Gemeindeordnung) ist der Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dann dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen. Dies ist in der Sitzung vom 07. August 2023 erfolgt.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse (Art. 103) muss der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung feststellen.

Mit der Feststellung in der heutigen Sitzung ist der gesetzlich vorgegebene Zeitrahmen eingehalten.

In der Doppik sind die Anforderungen an den Jahresabschluss, angelehnt an das Handelsrecht, strenger formuliert als in der kameralistischen Jahresrechnung. Der Jahresabschluss muss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft dokumentieren und zugleich ein Bild den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln.

Der Rechenschaftsbericht sowie die dazugehörigen Anlagen sind im Ratsinformationssystem eingestellt. Der Rechenschaftsbericht wurde bereits zur Sitzung vom 07.08.2023 vorgelegt.

Des Weiteren sind die Zahlen auch über das Verfahren Axians einzusehen.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse:

#### Vermögensrechnung:

AKTIVA		EB 2021	SB 2022	Veränderung 2012 zu 2022
		EUR	EUR	EUR
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>85.229.016,28</b>	<b>90.739.768,72</b>	<b>5.510.752,44</b>
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>5.233.627,86</b>	<b>8.021.214,55</b>	<b>2.787.586,69</b>
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonst. Rechte	479.962,04	489.526,78	9.564,74
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	3.938.801,49	6.654.662,59	2.715.861,10
3.	Anzahlungen auf immaterielle VMG	814.864,33	877.025,18	62.160,85
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>79.963.603,42</b>	<b>82.686.769,17</b>	<b>2.723.165,75</b>
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.616.875,23	4.803.737,06	186.861,83
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.770.848,68	30.780.366,14	-990.482,54
3.	Infrastrukturvermögen	38.079.418,67	39.561.462,56	1.482.043,89
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	35.525,67	35.525,67	0,00
6.	Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.581.922,38	3.457.787,66	875.865,28
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.279.119,10	1.233.037,44	-46.081,66
8.	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	1.599.893,69	2.814.852,64	1.214.958,95
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>31.785,00</b>	<b>31.785,00</b>	<b>0,00</b>
3.	Beteiligungen	31.785,00	31.785,00	0,00

AKTIVA		EB 2021	SB 2022	Veränderung 2012 zu 2022
		EUR	EUR	EUR
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.754.791,73</b>	<b>3.127.570,22</b>	<b>1.372.778,49</b>
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>744.429,27</b>	<b>878.169,93</b>	<b>133.740,66</b>
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>481.626,06</b>	<b>907.284,89</b>	<b>425.658,83</b>
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	179.263,91	241.463,47	62.199,56
2.	Privatrechtliche Forderungen	30.228,29	86.992,70	56.764,41
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	272.133,86	578.828,72	306.694,86
<b>IV.</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>528.736,40</b>	<b>1.342.115,40</b>	<b>813.379,00</b>
<b>C.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>47.760,66</b>	<b>73.222,63</b>	<b>25.461,97</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>87.031.568,67</b>	<b>93.940.561,57</b>	<b>6.908.992,90</b>

PASSIVA		EB 2021	SB 2022	Veränderung 2012 zu 2022
		EUR	EUR	EUR
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>36.978.087,37</b>	<b>38.367.745,63</b>	<b>1.389.658,26</b>
<b>I.</b>	<b>Allgem. Rücklage (Nettoposition) -vorläufig</b>	33.671.411,69	36.978.087,37	3.306.675,68
<b>V.</b>	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (vorläufig)</b>	3.306.675,68	1.389.658,26	-1.917.017,42
<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>34.115.735,84</b>	<b>36.242.210,83</b>	<b>2.126.474,99</b>
<b>I.</b>	<b>Sonderposten aus Zuwendungen</b>	22.966.760,29	25.247.725,57	2.280.965,28
<b>II.</b>	<b>Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	11.126.039,06	10.962.953,65	-163.085,41
<b>III.</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	20.745,92	29.341,04	8.595,12
<b>IV.</b>	<b>Gebührenaussgleich</b>	2.190,57	2.190,57	0,00
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>13.080.882,88</b>	<b>14.557.519,46</b>	<b>1.476.636,58</b>
<b>I.</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>4.018.770,67</b>	<b>4.013.293,76</b>	<b>-5.476,91</b>
1.	Pensionsrückstellungen	3.313.972,00	3.245.973,00	-67.999,00
2.	Rückstellungen Altersteilzeit, Beihilfen u. Ä.	704.798,67	767.320,76	62.522,09
<b>II.</b>	<b>Umweltrückstellungen</b>	<b>29.077,72</b>	<b>29.077,72</b>	<b>0,00</b>
<b>III.</b>	<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>157.719,58</b>	<b>180.979,58</b>	<b>23.260,00</b>
<b>IV.</b>	<b>Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>8.750.000,00</b>	<b>10.200.000,00</b>	<b>1.450.000,00</b>
<b>V.</b>	<b>Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen</b>			

PASSIVA		EB 2021	SB 2022	Veränderung 2012 zu 2022
		EUR	EUR	EUR
	aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ver- wandten Rechtsgeschäften sowie anhängi- gen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	20.000,00	0,00	-20.000,00
VI.	Sonstige Rückstellungen	105.314,91	134.168,40	28.853,49
D.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.475.245,07</b>	<b>4.377.907,38</b>	1.902.662,31
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten Investitionen	2.084.742,35	3.871.890,88	1.787.148,53
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	38.101,85	0,00	-38.101,85
V.	Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	68.399,14	262.436,31	194.037,17
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	284.001,73	243.580,19	-40.421,54
E.	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>381.617,51</b>	<b>395.178,27</b>	<b>13.560,76</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>87.031.568,67</b>	<b>93.940.561,57</b>	<b>6.908.992,90</b>

### Ergebnisrechnung:

	Ist-Wert 2021	Ansatz 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Ordentliche Erträge	20.867.702,69	20.560.302	<b>21.027.839,40</b>	467.537,40 ↗	2,27 ↗
Ordentliche Aufwendungen	17.583.047,67	19.276.436	<b>19.588.295,45</b>	311.859,45 ↗	1,62 ↗
<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.284.655,02</b>	<b>1.283.866</b>	<b>1.439.543,95</b>	<b>155.677,95 ↗</b>	<b>12,13 ↗</b>
Finanzerträge	22.717,86	18.250	<b>9.107,81</b>	-9.142,19 ↘	-50,09 ↘
Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	79.804,85	79.770	<b>58.993,50</b>	-20.776,50 ↘	-26,05 ↘
Finanzergebnis	-57.086,99	-61.520	<b>-49.885,69</b>	11.634,31 ↗	18,91 ↗
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.227.568,03</b>	<b>1.222.346</b>	<b>1.389.658,26</b>	<b>167.312,26 ↗</b>	<b>13,69 ↗</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.306.675,68</b>	<b>1.222.346</b>	<b>1.389.658,26</b>	<b>167.312,26 ↗</b>	<b>13,69 ↗</b>

Das Jahr 2022 schließt mit einem Jahresergebnis von 1.389.658,26 € ab. Dieser Jahresüberschuss fließt in die Bilanz und erhöht somit das Eigenkapital des Marktes Teisendorf.

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse seit Einführung der Doppik.



Insgesamt ergibt sich bei den **ordentlichen Erträgen** ein Plus von 2,27 % = 467.537 € zur Planung und zum Ergebnis 2021 sind es 0,77 % = 160.137 €. Nachfolgend eine Erläuterung der größeren Abweichungen.

Bei den **Steuern** konnten Mehrerträge in Höhe von 1.474.865 € (14,7 %) gegenüber der Planung sowie 1.313.705 € (12,9 %) im Vergleich zu 2021 erzielt werden. Der größte Anteil hat hier die Gewerbesteuer mit einem Plus von 1.138.915 € (43 %) zum Ansatz und zum Ergebnis 2021 sind es 1.019.405 € (36,8 %). Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer konnte 2022 das bisher beste Ergebnis erzielt werden.

Bei der Grundsteuer sind leichte Minderungen zu verzeichnen. Hier spielt aber auch die Umstellung auf die neue Grundsteuer ab 2025 eine Rolle. Die Finanzämter sind beschäftigt mit der Erstellung der neuen Messbescheide und die laufenden Bescheide werden verzögert erstellt.

Bei den weiteren Erträgen im Bereich Steuern und ähnlichen Abgaben sind keine Veränderungen im Minus gegenüber dem Ansatz bzw. dem Ergebnis des Vorjahres zu verzeichnen.

Bei den **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** ist zum Ansatz ein Minus von 1,3 % zu verzeichnen. Im Vergleich aber zum Ergebnis 2021 konnten Mehrerträge in Höhe von 224.637 €, dies entspricht 4,35 %, erzielt werden. 217.984 € Mehrerträge ergeben sich bei den Schlüsselzuweisungen zum Vorjahr. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke vom Land konnten ebenfalls Mehrerträge in Höhe von 114.368 € gegenüber 2021 erzielt werden. Hier betrifft es die Produkte Kindergarten im Zusammenhang mit BayKiBiG. Zum Ansatz ergibt sich eine Minderung von 76.505 €. Bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen vom übrigen Bereich ergibt sich zum Ergebnis 2021 eine Veränderung von -74.419 €. Dies betrifft auch die Kindergärten.

Das Ergebnis der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** ergibt eine Steigerung zum Ansatz von 12,42 % = 115.606 € und zum Ergebnis 2021 11,61 % = 108.809 €. Die Veränderungen zum Ansatz sowie Ergebnis ergeben sich bei den Abwassergebühren (3.568 € zum Ansatz, 40.528 € zu 2021), Kurbeitrag (24.157 € zum Ansatz, 12.607 € zum Vorjahr), Gebühren incl. MWSt. hier besonders bei den Feuerwehr (51.339 € zum Ansatz sowie zu 2021).

Bei den **privat-rechtlichen Leistungsentgelten** ergeben sich zum Ansatz Mehrerträge in Höhe von 60.358 € = 13,07 %. Zum Ergebnis 2021 ist aber eine Minderung von 56,58 % = 680.475 €.

Die Minderung zum Vorjahr erklärt sich damit, dass 2021 Grundstücksverkäufe erfolgten. Bei diesen Erträgen entsteht ein Minus von 676.407 €.

Die **Kostenerstattungen und -umlagen** erhöhen sich um 5,13 % zum Ansatz und um 30,65 % zum Ergebnis 2021. Eine der größeren Veränderungen betrifft hier die Erstattung für die Wertstoffhöhe mit einem Mehrertrag gegenüber 2021 in Höhe von 86.495 €.

Die größte Abweichung zum Plan sowie zum Ergebnis 2021 ergibt sich bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen**. Hier ist beim Ansatz ein Minus von 66,29 % = 1.193.169 € bzw. zum Ergebnis 2021 beträgt das Minus 61 % = -949.235 €. Hier ist der Grund auch, dass keine Verkäufe von Grundstücken stattgefunden haben. Hier wird der Ertrag aus dem Verkauf von Grundstücken gebucht und zwar die Differenz zwischen dem Wert des Grundstücks in der Anlagenbuchhaltung und dem Verkaufserlös.

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** ergibt sich eine Erhöhung von 311.859 €, 1,62 %, zum Ergebnis 2021 ist es ein Mehraufwand von 2.005.248 € = 11,4 %.

Nachfolgen die größten Abweichung zum Plan sowie zum Ergebnis 2021.

### Finanzrechnung:

	Ist-Wert 2021	Ansatz 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.683.464,85	17.416.335	<b>19.094.467,04</b>	1.678.132,04	9,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.472.440,11	15.897.899	<b>15.243.482,34</b>	-654.417	4,12
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.211.024,74</b>	<b>1.518.436</b>	<b>3.850.984,70</b>	<b>2.332.549 </b>	<b>153,62 </b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.067.313,42	8.681.026	<b>3.976.312,13</b>	-4.704.713,87	-54,20
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.057.033,32	15.493.543	<b>8.746.318,86</b>	-6.747.224,14	-43,55
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.989.719,90</b>	<b>-6.812.517</b>	<b>-4.770.006,73</b>	<b>2.042.510,27 </b>	<b>29,98 </b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>1.221.304,84</b>	<b>-5.294.081</b>	<b>-919.022,03</b>	<b>4.375.058,97 </b>	<b>82,64 </b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000,00	5.500.000	<b>2.269.830,00</b>	-3.230.170,00	-58,73
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.989.408,06	480.000	<b>482.681,47</b>	2.681,47	0,56
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-489.408,06</b>	<b>5.020.000</b>	<b>1.787.148,53</b>	<b>-3.232.851,47 </b>	<b>-64,40 </b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>731.896,78</b>	<b>-274.081</b>	<b>868.126,50</b>	<b>1.142.207,50 </b>	<b>416,74 </b>
<b>Saldo aus nicht hauswirtschaftswirksamen Vorgängen</b>	<b>36.287,14</b>	<b>0</b>	<b>-16.645,65</b>	<b>-16.645,65</b>	

	Ist-Wert 2021	Ansatz 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
gen					
Anfangsbestand an Finanzmittel = liquide Mittel zum 01.01.	-277.549,37	0	490.634,55		

Bei der Finanzrechnung sind die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Auszahlungen in diesem Bereich der wichtigste Punkt. Diese Zahlen fließen auch in die Vermögensrechnung/Bilanz.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** lag die Planung bei 8.681.026 €. Das Ergebnis liegt bei 3.976.312 €. Es liegt somit um 54,2 % unter dem Plan, aber nur 2,24 % weniger als 2021. Die Abweichungen ergeben sich daraus, dass Förderungen nicht wie geplant abgerufen werden konnten, weil die Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde.

Bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein ähnliches Bild. Geplant waren Auszahlungen in Höhe von 15.493.542 €. Umgesetzt wurden Maßnahmen in Höhe von 8.746.319 €. Die Veränderung zur Planung beträgt 43,55 %. Zum Ergebnis 2021 wurden 44,4 % Mehrauszahlungen getätigt. Im Rechenschaftsbericht ist auf den Seiten 40 bis 48 aufgelistet wie sie die Auszahlungen aufteilen. Nachfolgend sind einige Maßnahmen aufgeführt, bei denen Minderausgaben über 400 T€ ausgewiesen wurden:

- Einbau Lüftungsanlagen Franz-von-Agliardis-Schule
- Neukonzeptionierung Bergbaumuseum
- Freibad Teisendorf
- Kanal Wieninger
- Gemeindestraßen

Die Gründe hierfür sind vielfältig u. a.

- fehlende Genehmigungen (Kanal, Schwimmbad),
- Firmen für die Ausführung (es wurden teilweise keine Angebote abgegeben)
- Lieferengpässe

Die vorstehenden Ausführungen zu den Investitionstätigkeiten haben dazu beigetragen, dass die geplanten **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten** (Darlehen) in Höhe von 5,5 Mio. nicht benötigt wurden. Es wurde nur ein Betrag von 2.269.830 € abgerufen.

### Schuldenübersicht:

<u>Darlehen Stand 01.01.2022</u>	<u>2.084.742,35 €</u>
Kredit – Turnhalle Oberteisendorf	1.500.000,00 €
Kredit – Haus der Kinder Mehring	769.830,00 €
Sondertilgung	-57.107,56 €
Tilgung	-431.573,91 €
<b>Darlehen Stand 31.12.2022</b>	<b>3.865.890,88 €</b>

Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2022 beträgt derzeit 414 €. Die Verschuldung im Landesdurchschnitt lag bei 767 €.

Bei den **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** wurden 482.681 € für die Tilgung von Krediten aufgewendet und liegt damit nur um 2.681 € über dem Ansatz. Die Differenz von 6 T€ zwischen der Auszahlung für Tilgungen und der bei den Darlehen aufgeführten Tilgungsbeträgen kommt daher, dass der Markt Teisendorf mit diesem Betrag erst am 02.01.2023 belastet wurde und deshalb die Finanzrechnung 2022 nicht mehr betroffen ist.

Der Bestand an Finanzmittel zum Jahresende betrug 1.342.115,40 €.

Mit dem Feststellungsbeschluss des Marktgemeinderates ist das Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2022 fixiert. Hiermit erlangen alle Buchungen Bestandskraft und können nicht mehr geändert werden.

GR Stadler

Um flexibel in den Haushaltsjahren zu bleiben werden jedes Jahr Spielräume mit eingeplant und deshalb die Zahlen etwas aufgebläht. Dies bringt uns aber eben den Vorteil ein, dass diese Spielräume genutzt und auf verschiedene Situationen flexibel reagiert werden kann. Es ist gut, dass wir zeitnah diese Sitzungen zum Jahresabschluss zu machen, sonst kommen wir mit den Zahlen der einzelnen Jahre nur noch durcheinander.

GR Quentin

Es ist schwierig die Haushaltsmittel in der Planung immer punktgenau anzusetzen. Der Jahresabschluss 2022 ist wirklich gut gelaufen und der Rechnungsprüfungsausschuss ist zufrieden.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stellt die Ergebnisse der Vermögens-; Ergebnis- und Finanzrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest.

**Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17**

## **5 Jahresabschluss 2022; Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung**

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2022 fand am 25.05.2023 im Bauhof sowie am 26.06.2023 im Rathaus Teisendorf statt.

Die Protokolle mit den entsprechenden Vermerken sind im Ratsinformationssystem eingestellt. Es werden deshalb nur einzelne Prüfbereiche auf Wunsch verlesen.

GR Stadler

Danke, dass die in der Fraktionssitzung aufgetretenen Fragen so schnell beantwortet und die Unterlagen entsprechend ins Ratsinformationssystem eingestellt wurden.

GR Quentin

Schön zu sehen, dass unsere Anregungen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss, wie z. B. die elektronische Zeiterfassung im Bauhof, ernst genommen und kompetent umgesetzt werden.

## **6 Jahresabschluss 2022; Entlastung**

Erster Bürgermeister Thomas Gasser nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung

nicht teil und übergibt die Leitung des Sitzungspunktes an Zweite Bürgermeisterin Sabrina Stutz.

Durch die Entlastung bringt der Marktgemeinderat zum Ausdruck, dass dieser mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2022 einverstanden ist. Er billigt die vorgelegten Ergebnisse und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.

Mit der Entlastung wird ein Vertrauensvotum ausgesprochen, welches die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen dem Ersten Bürgermeister und dem Marktgemeinderat ist.

Die Entlastung hat nur eine Wirkung auf den Innenbereich und keine Außenwirkung.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser nimmt an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

### **Beschluss:**

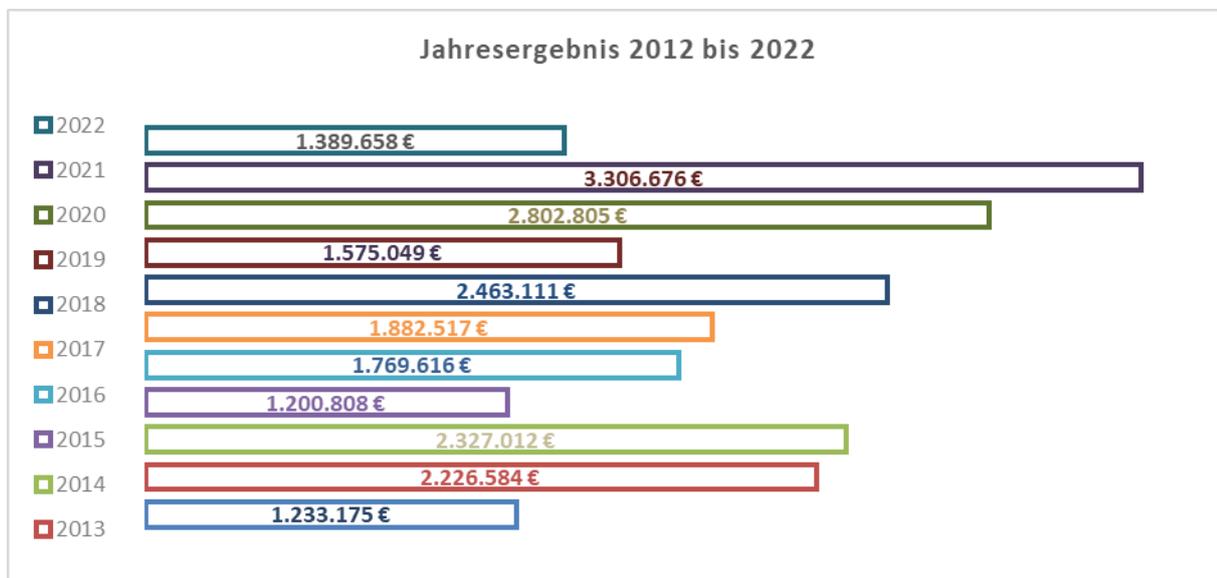
Der Marktgemeinderat beschließt nach den Vorschriften des Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung für den Jahresabschluss 2022 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 1**

## **7 Jahresabschluss 2022; Verwendung des Jahresüberschusses**

Das Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung 2022 beträgt 1.389.658,26 €. Somit übersteigt das positive Ergebnis den geplanten Ansatz von 1.222.346 € um 167.312,26 €.

Nachfolgend eine Übersicht der Jahresergebnisse seit 2012:



Rang	HH-Jahr	Jahresergebnis
1	2021	3.306.676 €
2	2020	2.802.805 €
3	2018	2.463.111 €
4	2014	2.327.012 €

5	2013	2.226.584 €
6	2017	1.882.517 €
7	2016	1.769.616 €
8	2019	1.575.049 €
9	2022	1.389.658 €
10	2012	1.233.175 €
11	2015	1.200.808 €
Jahresergebnisse gesamt		22.177.010 €

Das Jahresergebnis wird automatisch auf das Konto 208100 (Produkt 6.1.2.1.0.0) gebucht.

Durch den Jahresüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf der Passivseite. Der Überschuss kann zur Verwendung möglicher Verlustvorträge nur der Allgemeinen Rücklage oder der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Die Planung für das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem positiven Jahresergebnis ab. Die Planungen für die Jahre 2024 bis 2025 würden nach dem Planungsstand vom April 2023 mit einem negativen Ergebnis abschließen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Jahresergebnis 2022 in die Allgemeine Rücklage zu buchen, da auch für 2023 noch ein Überschuss erwartet wird.

Damit erhöht sich das Eigenkapital von 36.978.087,37 Euro auf 38.367.745,63 €.

Durch die Erhöhung des Eigenkapitals ist der Substanzerhalt bzw. die Substanzmehrung des gemeindlichen Vermögens gegeben.

Es wird hier bemerkt, dass das Eigenkapital kein finanzwirksam angelegter Betrag ist.

**Beschluss:**

Der Jahresüberschuss in Höhe von **1.389.658,26 €** wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Buchung erfolgt in 2023.

**Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17**

## **8 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

### **8.1 Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 - Dank an alle Helfer und Gratulation an Bezirksrat Wetzelsperger**

BGM Gasser dankt allen beteiligten Helfern für die hervorragend abgewickelte Wahl am 08.10.2023 und gratuliert Herrn Georg Wetzelsperger zur erneuten Wahl als Bezirksrat und als stellv. Fraktionssprecher im Bezirk.

## 8.2 Bekanntgabe Auftragsvergaben von nicht öffentlichen Sitzungen im Marktgemeinderat

Gegenstand des Beschlusses	Sitzungstag	Nr. MGT nicht öffent- lich
Vergabe Asphaltdeckschicht Baugebiet Bergknappenstraße  Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Asphalt-Feinschichtarbeiten an die Firma Streicher aus Altenmarkt zum Angebotspreis von 34.380,73 € (brutto)  Abstimmungsergebnis: Für 18 Gegen 1 Anwesend 19	20.07.2023	BA/094/2023
Vergabe Umlegung Schmutzwasserdruckleitung bei Amersberg  Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für Umlegung der Schmutzwasserdruckleitung bei Amersberg inkl. Erneuerung des Durchlasses bei Amersberg an die Firma LKS Tiefbau OHG aus Schönau am Königssee zum Angebotspreis von 113.145,06 € (brutto)  Abstimmungsergebnis: Für 18 Gegen 0 Anwesend 18	07.09.2023	BA/110/2023
Vergabe Fertigstellungsarbeiten Elektro Haus für Kinder in Mehring  Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Restarbeiten der Elektroarbeiten an die Firma Kreuzpointner aus Burghausen zum Angebotspreis von 90.586,00 € (brutto)  Abstimmungsergebnis: Für 18 Gegen 0 Anwesend 18	29.09.2023	BA/119/2023

## 8.3 Verkehrsmessgerät Mehring

GR Rauscher bittet darum, dass das momentan in Mehring aufgestellte Verkehrsmessgerät auf die andere Straßenseite verlegt wird. BGM Gasser antwortet, dass man das prüfen und dann bei Bedarf ändern werde.

## 8.4 Höglwörther-See-Lauf in Teisendorf

GRin Aschauer dankt der Leichtathletikabteilung des TSV Teisendorf für die tolle Organisation und Durchführung des Höglwörther-See-Laufes am gestrigen Sonntag. BGM Gasser schließt sich Frau GRin Aschauer an und dankt nochmal den Organisatoren.

## **8.5 Aktueller Stand zum Antrag bezüglich der Nutzung des "Alten Schulhauses" Mehring**

GRin Niederstraßer möchte wissen, wann der im Juli 2022 gestellte Antrag bezüglich der weiteren Nutzung des „Alten Schulhauses“ Mehring behandelt werden kann. Wenn dieses Gebäude nicht mehr als Kindertagesstätte genutzt werden soll, dann muss uns bald klar sein wie wir weiter damit vorgehen wollen um keinen Leerstand zu riskieren. BGM Gasser erklärt, dass eine Behandlung dieses Antrages für das Frühjahr 2024 geplant sei, wenn dann die Zahlen der Kindergartenanmeldungen vorliegen. Erst dann könne man mit Gewissheit sagen, ob eine Nutzung als Kindertagesstätte noch erforderlich ist.

## **8.6 Aktueller Stand zum Schwimmbad Teisendorf**

GRin Niederstraßer möchte den aktuellen Stand beim Schwimmbad Teisendorf wissen. BGM Gasser antwortet, dass die ersten Ausschreibungen bereits laufen und man voraussichtlich im Dezember die ersten Vergaben in der Gremiensitzung durchführen kann.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 20:16 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

**Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

Thomas Gasser  
Erster Bürgermeister

Andreas Wankner  
Schriftführung